



GESCHÄFTSBERICHT

2020

INHALT

Vorwort des Präsidenten	3
<hr/>	
Jahresrechnung 2020	4
<hr/>	
Anhang zur Jahresrechnung 2020	9
<hr/>	
Bericht der Revisionsstelle	28
<hr/>	

TABELLEN UND GRAFIKEN

Deckungsgradentwicklung seit 2006	33
<hr/>	
Bilanzsumme	33
<hr/>	
Kursentwicklung Anlagemodule	34
<hr/>	

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Das von der Coronapandemie geprägte Jahr 2020 hat in vielen Bereichen Restriktionen, Erschwernisse und Verluste gebracht, mit denen umzugehen wir lernen mussten und mit denen wir, wenn auch in hoffentlich zunehmend gemilderter Form, wohl noch einige Zeit weiter leben müssen. Zum Glück sind die schweizerischen Pensionskassen und damit auch die Pro Medico Stiftung erfreulich gut durch das Coronajahr gekommen und haben kaum mehr als ein hellblaues Auge abbekommen. Nach einem deutlichen Einbruch im März 2020 haben sich die Finanzmärkte in der Folge wieder erstaunlich erholt und am Jahresende klar im positiven Bereich abgeschlossen. Dies hat es der Pro Medico Stiftung erlaubt, ihren Deckungsgrad und damit ihre finanzielle Risikofähigkeit auch im Jahr 2020 weiter zu stärken. Allerdings: Die Folgen der Pandemie sind nicht behoben und wirken nach. Sie haben uns wieder bewusst gemacht, wie volatil das wirtschaftliche Geschehen sein kann und damit auch die Situation auf den Finanzmärkten. Das trotz allem gute Anlagejahr 2020 darf uns nicht übermütig werden lassen und uns dazu verleiten, die strukturelle Risikofähigkeit unserer Vorsorgeeinrichtung zu vernachlässigen.

Die Nachhaltigkeit ist ein Thema, das uns in vielen Bereichen bewegt und auch bei den Vermögensanlagen der Einrichtungen der beruflichen Vorsorge angekommen ist. Immer deutlicher ist der Ruf zu hören, die Anlagepolitik soll vermehrt die sogenannten ESG-Kriterien beachten. ESG steht für Environment (ökologische Verhältnisse), Social (sozialverträgliche Verhältnisse) und Governance (Prinzipien guter Unternehmensführung). Es liegen bereits parlamentarische Vorstösse vor, die den Gesetzgeber bzw. den Bundesrat als Verordnungsgeber verpflichten möchten, den Pensionskassen entsprechende Vorschriften zu machen. Ob das nötig und sinnvoll ist, erscheint fraglich. Den Pensionskassen kann zugemutet

werden, in Eigenverantwortung mit den ESG-Risiken umzugehen. Massgebend für die Vermögensanlagen ist Art. 50 BVV2. Diese Vorschrift hält unter anderem fest, dass die Vorsorgeeinrichtung bei der Anlage des Vermögens darauf achten muss, dass die Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke gewährleistet ist. Sie muss den Grundsatz der angemessenen Risikoverteilung einhalten. Die Mittel müssen insbesondere auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt werden. Zudem verlangt Art. 51 BVV2 noch ausdrücklich, dass die Vorsorgeeinrichtung einen dem Geld-, Kapital- und Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag anzustreben hat. Im Lichte dieser Vorgaben ist es sicher nötig und richtig, den Aspekt der Nachhaltigkeit bei den Vermögensanlagen im Auge zu behalten und Anlagen zu tätigen, die gerade auch mit Blick auf die ESG-Kriterien eine nachhaltig gute Ertragssituation erwarten lassen, und andererseits auf Anlagen zu verzichten, die diesen Anforderungen nicht bzw. nicht mehr genügen. Allerdings darf dies nicht auf Kosten eines marktgemässen Ertrags gehen. Hier ein gutes Gleichgewicht zu finden, ist Aufgabe einer verantwortungsvollen Anlagepolitik. Anlageausschuss und Stiftungsrat der Pro Medico Stiftung haben damit begonnen, sich mit diesen Fragen zu befassen und haben bereits eine Schulung zu den ESG-Kriterien und deren Umsetzung absolviert. Es hat sich dabei aber auch gezeigt, dass es nicht einfach ist, diese Kriterien nur schon im Einzelnen vernünftig zu definieren und zu evaluieren und dann anschliessend die einzelnen Anlagen auch entsprechend zu bewerten. Der Stiftungsrat will das Thema aber vertiefter analysieren und hat dem Anlageausschuss den Auftrag erteilt, zu den Beurteilungskriterien weitere Abklärungen zu tätigen und Vorschläge für eine Umsetzung im Rahmen einer verantwortungsvollen Anlagepolitik zu machen.



Der Präsident
Dr. iur. Hermann Walser

JAHRESRECHNUNG 2020 BILANZ

BILANZ per		31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Vermögensanlagen	63	2'232'372'478	2'544'759'255
Vermögenswerte Anlagemodul 1	631	862'603'228	813'082'015
Vermögenswerte Anlagemodul 2	631	1'211'784'912	1'146'522'278
Vermögenswerte Anlagemodul 3		0	422'270'572
Vermögenswerte Zentralfonds	632/71	64'224'811	19'572'315
Bankguthaben Vorsorgewerke		75'280'238	132'688'201
Anlagen beim Arbeitgeber	75	4'912'893	1'334'703
Forderungen VST Vorsorgewerke		0	0
Prämienguthaben		20'502	122'952
Forderungen gegenüber Versicherer		13'228'836	2'116'097
Sonstige Forderungen		317'058	7'050'122
Aktive Rechnungsabgrenzung		8'169'498	567'767
Aktiven aus Versicherungsverträgen		402'462'655	1'259'039
TOTAL AKTIVEN		2'643'004'631	2'546'586'061

JAHRESRECHNUNG 2020 BILANZ

		31.12.2020	31.12.2019
PASSIVEN	Anhang	CHF	CHF
Verbindlichkeiten		60'926'994	85'564'295
Freizügigkeits- und Rentenansprüche		55'585'608	83'846'756
Prämien-schulden		0	117'364
Bankschulden Vorsorgewerke		0	56'381
Andere Verbindlichkeiten		5'341'386	1'543'794
Passive Rechnungsabgrenzung		1'316'708	1'771'455
Arbeitgeber-Beitragsreserven		2'245'863	1'831'130
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	66	2'245'863	1'831'130
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'209'050'712	2'148'408'507
Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	1'156'561'121	1'525'144'068
Vorsorgekapital Rentner	54	561'257'455	533'767'046
Passiven aus Versicherungsverträgen Aktiven	52	393'896'366	1'259'039
Technische Rückstellungen	56	97'335'770	88'238'354
Wertschwankungsreserve	62	269'989'905	217'042'302
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke		269'989'905	217'042'302
Stiftungskapital Zentralfonds		100	100
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		99'474'349	91'968'272
Stiftungskapital Betriebe in Überdeckung		36'982'682	35'133'209
Stiftungskapital Betriebe in Unterdeckung		-4'090	-13'743
Stiftungskapital Zentralfonds		62'495'757	56'848'806
Stiftungskapital Rentner		0	0
Stiftungskapital am 1. Januar		91'968'272	45'854'423
Einlagen Betriebe in freie Mittel		0	14'421
Veränderung aus Auflösungen		-18'870'335	-18'065'888
Ertrags-/Aufwandüberschuss		26'376'412	64'165'316
TOTAL PASSIVEN		2'643'004'631	2'546'586'061

JAHRESRECHNUNG 2020 BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		130'287'431	134'819'395
Beiträge Arbeitnehmer		41'074'450	40'626'523
Beiträge Arbeitgeber		41'020'537	39'824'338
Übrige Beiträge Vorsorgenehmer		1'942'134	0
Entnahmen aus Arbeitgeberbeitragsreserven	66	-427'292	-47'975
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	45'207'900	53'820'976
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber und Arbeitnehmer		0	0
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	842'025	20'000
Zuschüsse Sicherheitsfonds		627'677	575'533
Eintrittsleistungen		69'238'734	67'461'391
Freizügigkeitseinlagen	52	67'832'317	65'557'255
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	52	1'406'417	1'904'136
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		199'526'165	202'280'786
Reglementarische Leistungen		-91'338'807	-120'530'795
Altersrenten		-33'885'300	-32'186'947
Hinterlassenenrenten		-1'714'484	-1'059'806
Invalidenrenten		-1'563'152	-1'331'407
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-50'939'623	-80'438'528
Kapitalleistungen Tod/Invalidität		-3'236'248	-5'514'107
Ausserreglementarische Leistungen		0	0
Austrittsleistungen		-81'621'915	-109'038'571
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	52	-76'540'541	-103'323'562
WEF-Vorbezüge/Scheidung	52	-4'921'253	-5'715'009
Übertrag zusätzliche Mittel		-160'121	0
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-172'960'722	-229'569'366

JAHRESRECHNUNG 2020 BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		330'587'607	-14'267'674
Auflösung Vorsorgekapital aktive Versicherte		512'931'837	234'705'881
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	-126'675'536	-193'227'570
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		-27'490'409	-34'427'839
Veränderung technische Rückstellungen		-9'097'416	-2'937'358
Verzinsung des Sparkapitals	52	-17'673'354	-18'408'763
Übertrag Freie Mittel		-992'782	0
Veränderung der Beitragsreserven	66	-414'733	27'975
Ertrag aus Versicherungsleistungen		44'073'291	8'129'222
Versicherungsleistungen		46'683'837	3'515'185
Überschussanteile aus Versicherungen		-2'610'546	4'614'037
Versicherungsaufwand		-441'623'574	-8'710'551
Versicherungsprämien (Sparprämie)		-24'735'065	-64'569
Versicherungsprämien (Risikoprämie)		-5'547'069	-6'131'170
Versicherungsprämien (Kostenprämie)		-1'311'852	-1'110'119
Einmaleinlagen an Versicherungen		-409'785'763	-1'192'741
Beiträge an Sicherheitsfonds		-243'825	-211'952
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-40'397'233	-42'137'583

JAHRESRECHNUNG 2020 BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	652	122'561'258	245'363'120
Vermögenserfolg Anlagemodul 1		48'577'009	86'123'841
Vermögenserfolg Anlagemodul 2		75'530'812	157'511'373
Vermögenserfolg Anlagemodul 3		0	1'555'330
Vermögenserfolg Zentralfonds		3'433'203	6'649'417
Zinsertrag Vorsorgekonti		390	0
Zinsaufwand Vorsorgekonti		-897	-9'475
Zinsaufwand Austrittsleistungen		-120'857	-381'343
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	651	-4'858'402	-6'086'023
Sonstiger Ertrag		253'174	569'781
Sonstiger Aufwand	72	-142'931	-140'806
Verwaltungsaufwand		-2'950'254	-3'065'651
Allgemeine Verwaltung		-1'801'654	-1'814'400
Marketing und Werbung		-68'885	-63'824
Makler- und Brokertätigkeit		-947'690	-1'041'856
Revisionsstelle/Experte für die berufliche Vorsorge		-99'084	-108'185
Aufsichtsbehörden		-32'941	-37'386
Aufwand-/Ertragsüberschuss			
vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		79'324'014	200'588'861
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-52'947'602	-136'423'545
Aufwand-/Ertragsüberschuss		26'376'412	64'165'316

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pro Medico Stiftung besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1974 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Stiftungssitz ist Zürich.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Mitglieder und deren Arbeitnehmer der angeschlossenen Organisationen, welche dem medizinischen Berufsstand zuzurechnen sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftung können sich durch Beschluss des Stiftungsrats ausnahmsweise auch andere Organisationen und Arbeitgeber anschliessen, sofern die beitretenden versicherten Personen eine vergleichbare Risikostruktur aufweisen.

Sämtliche kantonalen Ärztesellschaften, die Zahnärztesgesellschaft Aargau (ZGA), die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST), die Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP), der Schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP), die Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP), der Schweizerische Dachverband Mediation (SDM-FSM) sowie der Interessenverband für Ärzte und andere akademische Berufe haben sich der Pro Medico Stiftung angeschlossen und letztere als ihre Verbandsvorsorge der 2. Säule anerkannt.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Nummer ZH.34 eingetragen (Feststellungsverfügung vom 8. Dezember 1989). Sie ist der Stiftung Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde, in der Fassung vom 28.06.2018, in Kraft ab 08.11.2018

Vorsorgereglement, Ausgabe 01.2020 vom 28.11.2019

Anlagereglement vom 01.12.2020

Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz vom 01.12.2019

Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken sowie Gesamt- und Teilliquidation Stiftung vom 24.06.2010

Integritäts- und Loyalitätsreglement vom 22.11.2018

Organisations- und Wahlreglement vom 28.06.2018

Kostenreglement vom 28.11.2019

14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Präsident Stiftungsrat

Dr. iur. Hermann Walser, Uster

Arbeitgebervertreter im Stiftungsrat

Dr. med. Bettina Balmer, Zürich

Dr. med. Beat Gafner, Schwarzenburg

Dr. med. Max Kuhn, Windisch

Dr. med. Wolfgang Meyer, Villmergen

Dr. med. vet. Roger Weiss, Herrliberg

Dr. med. Mathias Wenger, Aadorf

Amtsperiode

2017-2020

2017-2020

2017-2020

2017-2020

2017-2020

2017-2020

Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat

Dr. iur. Michael Kohlbacher, Gebenstorf, Vizepräsident

lic. rer. pol. Erna Wyrsh, Widen

Andrea Büchi, Neftenbach

Sonja Hug, Paspels

Charlotte Diener Irniger, Zürich

Susanne Dietter, Merishausen

Amtsperiode

2017-2020

2017-2020

2017-2020

2017-2020

2017-2020

2017-2020

Anlageausschuss

Dr. iur. Hermann Walser, Präsident

Dr. med. Bettina Balmer, Stiftungsrätin

Dr. med. Mathias Wenger, Stiftungsrat

Lic. rer. pol. Hermann Gerber, Externer Berater

Lic. oec. HSG Peter Michel, Geschäftsstelle

Lic. iur. Gion Pagnoncini, Geschäftsstelle

Lic. oec. Alfredo Fusetti, PPCmetrics AG, Externer Anlageexperte

Weitere Zeichnungsberechtigte (Geschäftsstelle)

Andrea Budinsky, Othmarsingen

Anastasia Lyroudis-Georgiou, Zürich

Dipl. phil. II Hannes Michel, Rüslikon

Hans Michel, Chur

Lic. oec. HSG Peter Michel, Zumikon

Lic. iur. Gion Pagnoncini, Kilchberg ZH

Michele Ruggieri, Dübendorf

Sandra Glauser, Wallisellen

Marc Zangger, Zürich

Sämtliche Zeichnungsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.

Geschäftsführung

Mark & Michel, Inhaber Michel & Pagnoncini, Löwenstrasse 25, 8001 Zürich

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge

AON Schweiz AG, 8021 Zürich (Vertragspartner)

Marianne Frei, Dipl. Pensionsversicherungsexpertin (ausführende Expertin)

Revisionsstelle

BDO AG, 8031 Zürich

Investment Controlling

Alfredo Fusetti, PPCmetrics AG, 8021 Zürich

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Stampfenbachstrasse 63, 8090 Zürich

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	2020	2019
Anzahl Anschlussverträge am 1. Januar	2'423	2'510
Zugänge/Neueintritte	80	108
Abgänge/Austritte/Pensionierungen	-170	-195
Anzahl Anschlussverträge am 31. Dezember	2'333	2'423

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	2020	2019
Männer	1'472	1'525
Frauen	3'932	3'961
Total Aktive Versicherte	5'360	5'486
Total Eintritte Versicherte	952	1'068
Total Austritte Versicherte	1'078	1'114

22 Rentenbezüger

	2020	2019
Altersrentner	1039	950
Invalidenrentner	102	61
Witwen und Witwer	59	55
Total Rentenbezüger	1'200	1'066
Pensionierten Kinderrenten	35	50
Invaliden-Kinderrenten	18	14
Waisenrenten	18	19

Sämtliche Risikoleistungen sind - siehe Ziff. 51 - bei der Axa Winterthur oder Swiss Life versichert.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet verschiedene Standardvorsorgepläne mit unterschiedlichen versicherten Vorsorgeleistungen an. Für Personenkreise oder Verbände, welche eine vom Stiftungsrat definierte Mindestgrösse überschreiten, kann die Stiftung eigene Vorsorgepläne vorsehen.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Spar- und Risikobeiträge werden auf Beitragsrechnungen und Vorsorgeausweisen separat ausgewiesen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung und die Bewertungsgrundsätze entsprechen dem Obligationenrecht und den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per Bilanzstichtag 31.12. angewandt (wie Vorjahre):

Währungsumrechnung	Kurse per Bilanzstichtag
Liquidität, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert abzüglich erkennbarer Wertebussen
Wertschriften	Kurswert per Bilanzstichtag, Festverzinsliche inklusive Marchzinsen
Sollwert der Wertschwankungsreserve	Finanzökonomischer Ansatz
Versicherungstechnische Werte	Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pro Medico Stiftung ist teilautonom. Zur Abdeckung der versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität besteht ein Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG, 8401 Winterthur und der Swiss Life AG, 8002 Zürich. Die Altersrenten mit Rentenbeginn ab 1.1.2004 werden von der Stiftung autonom getragen. Die Altersrenten mit Rentenbeginn vor dem 01.01.2004 werden durch die Axa getragen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben

	2020 CHF	2019 CHF
Saldo der Altersguthaben am 1.1.	1'525'144'068	1'548'215'238
Freizügigkeitseinlagen	67'832'317	65'557'255
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	45'207'900	53'820'976
Einmaleinlagen aus freien Mitteln	238'378	0
Altersgutschriften	49'891'205	73'202'619
Rückzahlung Vorbezüge (WEF, Scheidung)	1'406'417	1'904'136
Einlage an Versicherer für Deckungskapital Aktive	-37'900'681	-1'257'416
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	126'675'536	193'227'570
Verzinsung Alterskapital	17'673'354	18'408'763
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-76'540'541	-103'323'562
Fällige Altersleistungen	-99'343'912	-120'153'204
Fällige Todesfall-/IV-Leistungen	-3'236'248	-5'514'106
Auszahlung Vorbezüge (WEF, Scheidung)	-4'912'253	-5'715'009
Übertrag Vorsorgekapital in Vollversicherung	-371'885'082	0
Auszahlung durch Versicherer	42'994'200	0
Korrektur/Rundungsdifferenz	0	1
TOTAL Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'156'561'121	1'525'144'068
Stand Deckungskapital Aktiven aus Versicherungsverträgen 01.01.	1'259'039	0
Zunahmen	435'631'527	1'259'039
Abnahmen	-42'994'200	0
Stand Deckungskapital Aktiven aus Versicherungsverträgen 31.12.	393'896'366	1'259'039
TOTAL Vorsorge-/Deckungskapital Aktive Versicherte	1'550'457'487	1'526'403'107

Verzinsung Alterskapital Obligatorium (BVG): 1.00%

Verzinsung Alterskapital Überobligatorium: Anlagemodul 1 und 2: Mind.1.00%; Anlagemodul 3: 0.125%.

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG	176'665'137	169'462'314
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung Vorsorgekapital Altersrentner

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital Rentner am 1.1.	533'767'046	499'339'207
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	27'490'409	34'427'839
TOTAL Vorsorgekapital Rentner	561'257'455	533'767'046

Der Stiftungsrat hat entschieden, die Altersrenten im Jahr 2021 aufgrund der geringen Preisentwicklung nicht anzupassen.

Deckungskapital für Rentner bei der Rückversicherung Axa und Swiss Life:

	2020	2019
	CHF	CHF
Deckungskapital (DK) für Altersrenten vor dem 1.1.2004	8'979'332	9'346'073
DK für Pensionierten-Kinderrenten vor dem 1.1.2004	0	0
DK für Invalidenrenten	22'136'584	18'127'866
DK für Invaliden-Kinderrenten	14'777	14'278
DK für Ehegattenrenten	18'039'915	17'687'638
DK für Waisenrenten	745'994	937'031
Rücklagen für IBNR	4'169'436	3'104'920
TOTAL Deckungskapital bei Axa	54'086'038	49'217'806
DK für Invalidität	226'491	0
Rücklagen für IBNR	1'045'167	0
TOTAL Deckungskapital bei Swiss Life	1'271'658	0

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2018 von der Firma AON Schweiz AG, 8021 Zürich, erstellt. Darin bestätigt der Experte für die berufliche Vorsorge, dass aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per 31.12.2018

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Kasse per 31.12.2018 Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;

- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen		
Rückstellung Anpassung technische Grundlagen	24'031'436	20'675'341
Rückstellung für Pensionierungsverluste	35'660'522	35'107'271
Rückstellung Unterdeckung bei Auflösung Anschlussvereinbarung	15'504'575	15'264'031
Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf	15'412'636	12'419'002
Rückstellung Zins Anlagemodul 3	6'726'601	4'772'709
TOTAL Technische Rückstellungen	97'335'771	88'238'354

Sämtliche technischen Rückstellungen werden ausserhalb der Vorsorgewerke im Rahmen des Zentralfonds der Stiftung geführt.

Zweck der Rückstellungen:

Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen

Die Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen trägt der Zunahme der Lebenserwartung der Versicherten Rechnung. Durch sie werden die zukünftigen Kosten der Umstellung der technischen Grundlagen finanziert.

Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wird zum Ausgleich von Verlusten aufgrund eines versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssatzes innerhalb des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten gebildet.

Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages

Zu Lasten der Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages wird das fehlende Vorsorgekapital der Versicherten ausgeglichen, sofern ein Anschlussvertrag mit Unterdeckung infolge Alter, Tod oder Invalidität aufgelöst wird.

Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf

Die Rückstellung wird zum Ausgleich von Schwankungen des Schadenverlaufs gebildet, insbesondere um allfällige Beitragsanpassungen für die Risiken Tod und Invalidität im Sinne der Stetigkeit aufzuschieben resp. schrittweise an den effektiven Schadenverlauf anzupassen sowie allfällige Inkongruenzen (z.B. abwicklungsbedingt) zwischen den Vorsorgeplänen und dem Rückversicherungsvertrag aufzufangen.

Rückstellung für Verzinsung Altersguthaben Anlagemodul 3

Die Rückstellung wird zum Ausgleich von Schwankungen der vom Versicherer festgelegten Verzinsung für das überobligatorische Altersguthaben gebildet.

Die Einzelheiten sind im Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz geregelt.

57 Statistische Grundlagen und technischer Zins

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Statistische Grundlagen	BVG 2015 Periodentafel 2016	BVG 2015 Periodentafel 2016
Technischer Zins	1.25%	1.25%

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	2'111'714'942	2'060'170'153
Technische Rückstellungen	97'335'770	88'238'354
Erforderliche Vorsorgekapitalien/ Technische Rückstellungen	2'209'050'712	2'148'408'507
Wertschwankungsreserve	269'989'905	217'042'302
Stiftungskapital	99'474'349	91'968'272
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	2'578'514'966	2'457'419'081
Deckungsgrad	116.7%	114.4%

Aufgrund unterschiedlicher Anlageallokationen der angeschlossenen Vorsorgewerke hat der konsolidierte Deckungsgrad nur beschränkt Aussagekraft. Das einzelne Vorsorgewerk wird im Rahmen der Rechnungslegung für das Vorsorgewerk über den individuellen Deckungsgrad und die Höhe der betrieblichen Wertschwankungsreserve orientiert.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Vermögensanlage richtet sich nach den Vorgaben im Anlagereglement vom 01.12.2020, welches die Ziele, Grundsätze, die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festlegt. Das Controlling wird vom externen Anlageexperten, PPCmetrics AG, Zürich, vorgenommen. Dem Anlageausschuss wird vierteljährlich und dem Führungsorgan jährlich in Form eines Reportings über die Anlagetätigkeit Bericht erstattet.

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde vom externen Anlageexperten nach finanzökonomischen Kriterien ermittelt. Sie beträgt, berechnet auf einem Sicherheitsniveau von 99% und einer Zielrendite von 2.4%:

	31.12.2020	31.12.2019
Anlagemodul 1	15.4%	15.4%
Anlagemodul 2	24.3%	24.3%
Anlagemodul 3	0.0%	3.0%
Verpflichtungen		
(Vorsorgekapitalien/Technische Rückstellungen)	2'209'050'713	2'148'408'507
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	379'197'021	380'836'530
in % der Verpflichtungen	17.1656%	17.7264%
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	217'042'302	80'618'757
Bildung/Auflösung zu Gunsten Betriebsrechnung	52'947'603	136'423'545
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	269'989'905	217'042'302
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	379'197'021	380'836'530
Reservedefizit der Wertschwankungsreserve	-109'207'116	-163'794'228

Risikofähigkeit der einzelnen Vorsorgewerke

Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 0.0%-49.9%	250 Betriebe
Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 50.0%-74.9%	293 Betriebe
Soll Wertschwankungsreserve erreicht zu 75.0%-100.0%	781 Betriebe
Betriebe ohne Soll Wertschwankungsreserve*	1009 Betriebe

*davon Betriebe ohne Vermögensanlagen (239) und mit Aktiven aus Versicherungsverträgen (770)

63 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

631 Vermögenswerte Anlagemodule 1 und 2 per 31.12.2020

Anlagemodul 1 Kategorie	Kurswert	2020 %	2019 %	min.	Strategie	max.
Liquidität CHF	2'946'021	0.34%	0.25%	0.0%	0.0%	10.0%
Forderungen VST	1'997'146	0.23%	0.36%			
Obligationen CHF	242'029'034	28.06%	28.76%	22.0%	30.0%	38.0%
Obligationen FW (hedged)	190'686'358	22.11%	21.80%	18.0%	24.0%	30.0%
Aktien Schweiz	44'455'105	5.15%	5.28%	3.0%	5.0%	7.0%
Aktien Welt	99'595'630	11.55%	11.07%	6.0%	10.0%	14.0%
Aktien Welt (hedged)	141'550'450	16.41%	12.41%	9.0%	15.0%	21.0%
Immobilien Schweiz	139'343'484	16.15%	15.43%	10.0%	16.0%	22.0%
Alternative Anlagen	0	0.00%	4.65%	0.0%	0.0%	7.0%
Total	862'603'228	100%	100%		100%	

Anlagemodul 2 Kategorie	Kurswert	2020 %	2019 %	min.	Strategie	max.
Liquidität CHF	5'019'067	0.41%	0.42%	0.0%	0.0%	10.0%
Forderungen VST	3'500'831	0.29%	0.45%			
Obligationen CHF	239'704'936	19.78%	18.77%	15.0%	20.0%	25.0%
Obligationen FW (hedged)	156'215'471	12.89%	12.81%	9.0%	13.0%	17.0%
Obligationen Emerging Markets	21'163'507	1.75%	1.98%	1.0%	2.0%	3.0%
Aktien Schweiz	92'455'044	7.63%	8.24%	4.0%	7.0%	10.0%
Aktien Welt (hedged)	347'098'753	28.64%	27.36%	16.0%	28.0%	40.0%
Aktien Welt Small Cap	81'057'262	6.69%	6.07%	3.0%	6.0%	9.0%
Aktien Emerging Markets	56'908'007	4.70%	4.95%	2.0%	4.0%	6.0%
Immobilien Schweiz	182'438'979	15.06%	14.87%	10.0%	15.0%	20.0%
Immobilien Welt	0	0.00%	0.00%	0.0%	0.0%	5.0%
Alternative Anlagen	26'223'055	2.16%	4.07%	0.0%	5.0%	7.0%
Total	1'211'784'912	100%	100%		100%	

Anlagemodule 1 & 2 Kategorie	Kurswert	2020 %	2019 %	BVV2 Max. Limiten
Liquidität CHF	7'965'088	0.38%	0.35%	} 100%
Forderungen VST	5'497'977	0.27%	0.41%	
Obligationen CHF	481'733'970	23.22%	22.91%	
Obligationen FW (hedged)	346'901'829	16.72%	16.54%	} 50%
Obligationen Emerging Markets	21'163'507	1.02%	1.16%	
Aktien Schweiz	136'910'149	6.60%	7.01%	
Aktien Welt	99'595'630	4.80%	4.59%	} 50%
Aktien Welt (hedged)	488'649'203	23.56%	21.16%	
Aktien Welt Small Cap	81'057'262	3.91%	3.55%	
Aktien Emerging Markets	56'908'007	2.74%	2.89%	} 30%
		41.61%	39.20%	
Immobilien Schweiz	321'782'463	15.51%	15.10%	30%
Immobilien Welt	0	0.00%	0.00%	
Alternative Anlagen	26'223'055	1.26%	4.31%	15%
Total	2'074'388'140	100.00%	100.00%	100.00%

Die Limiten von Art. 53 bis 56a BVV2 sind gemäss Bestätigung des externen Anlageexperten eingehalten. Der Gesamtwert der Anlagen in Fremdwährung ohne Währungsabsicherung beträgt CHF 267'031'497 (12.87% der Vermögensanlagen). Die Begrenzung gemäss Art. 55 lit. e BVV2 von 30% wurde eingehalten.

632 Vermögenswerte Zentralfonds

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Liquidität Bank	1'667'627	7'746'452
Liquidität Axa	9'433'373	11'825'863
Kapitalplan	53'123'811	0
Vermögenswerte Zentralfonds	64'224'811	19'572'315
Zusätzlich: Ansprüche Anlagemodul 1	33'714'117	42'342'937
Zusätzlich: Ansprüche Anlagemodul 2	38'312'367	46'643'232
Zusätzlich: Ansprüche Anlagemodul 3	0	53'069'096
TOTAL Vermögenswerte Zentralfonds	136'251'295	161'627'580

633 Vermögenswerte Rentnerbetrieb

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Liquidität	1'112'353	8'016'918
Forderungen gegenüber Versicherten	5'149	0
Forderungen gegenüber Zentralfonds	0	30'800'000
Ansprüche Anlagemodul 1	194'500'012	164'121'631
Ansprüche Anlagemodul 2	442'139'959	375'659'763
TOTAL Vermögenswerte Rentenbetrieb	637'757'473	578'598'312

634 Zusammensetzung Alternative Anlagen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Anlagemodul 1		
ILS - Insurance Linked Securities (Kollektivanlagen)	0	37'771'695
TOTAL Anlagemodul 1	0	37'771'695
Anlagemodul 2		
Infrastrukturanlagen	8'172'787	8'881'213
ILS - Insurance Linked Securities (Kollektivanlagen)	18'050'268	37'835'570
TOTAL Anlagemodul 2	26'223'055	46'716'783

64 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
TOTAL Marktwert der Wertpapiere unter Securities Lending	0	0

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2020	2019
	CHF	CHF
TOTAL der expliziten Vermögensverwaltungskosten	1'818'065	2'127'413
Verwaltungsgebühren	1'423'533	1'446'427
Transaktions- und Steuerkosten	103'000	326'338
Zusatzkosten (Global Custody)	177'503	256'788
Investment Controlling & Beratung	114'029	97'860
TOTAL der impliziten Vermögensverwaltungskosten	3'040'336	3'958'610
Total Expense Ratio (TER)	3'040'336	3'958'610
TOTAL Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	4'858'401	6'086'023
Total in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.23%	0.25%

Kostentransparenzquote	2020	2019
Total Vermögensanlagen	2'138'612'951	2'401'447'180
davon transparente Anlagen	2'138'612'951	2'401'447'180
davon intransparente Anlagen	0	0
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

652 Gesamtperformance

	2020	2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2'546'586'061	2'316'982'313
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2'640'055'230	2'546'586'061
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	2'594'795'346	2'431'784'187
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	122'561'258	245'363'120
Performance auf Gesamtvermögen	4.72%	10.09%
Wertentwicklung Anlagemodul 1	4.32%	9.32%
Wertentwicklung Anlagemodul 2	4.89%	13.04%
Wertentwicklung Anlagemodul 3 (Oblig. / Überoblig.)*	n/a	1.00% / 0.25%

* Kollektivversicherungsvertrag (AM 3) ab 1.1.2020 bei Swiss Life

66 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	1'831'130	1'859'105
Zuweisung	842'024	20'000
Verwendung	-427'291	-47'975
Zins (2020: 0% / 2018: 0%)	0	0
TOTAL Arbeitgeber-Beitragsreserve	2'245'863	1'831'130

67 Organisation der Anlagetätigkeit

Depotstelle: UBS AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 Wertschriftenbuchhaltung: UBS AG, Zürich
 Vermögensverwaltung: Credit Suisse AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 UBS AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 VONTOBEL Asset Management AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
 Zürcher Kantonalbank AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)

68 Stimm- und Offenlegungspflicht

Gemäss den Bestimmungen der «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) übt die Stiftung die Aktionärsrechte bei allen Direktanlagen in Aktien von Schweizer Aktiengesellschaften mit Hauptsitz in der Schweiz aus, welche im In- oder Ausland börsenkotiert sind.

Der Stiftungsrat hat entschieden, bei der Ausübung der Aktionärsrechte den Abstimmungsempfehlungen der Ethos Stiftung zu folgen.

Das Stimmverhalten der Stiftung wird in einem Bericht detailliert offengelegt. Der entsprechende Bericht ist im Internet unter www.promedico.ch, unter den Rubriken «Angebot», «Vermögensanlage», «Stimmrechtsausübung» abrufbar.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Funktion des Zentralfonds

In der Pro Medico Stiftung stellt jeder angeschlossene Betrieb ein eigenes Vorsorgewerk dar. Wertschwankungsreserven und freie Mittel werden betriebsindividuell geäufnet. Technische Rückstellungen werden überbetrieblich im Rahmen des Zentralfonds geführt. Über diesen Abrechnungskreis werden auch sämtliche Aufwendungen für die Stiftungsverwaltung abgerechnet.

72 Sonstiger Aufwand

	2020	2019
	CHF	CHF
Reglementarische Ausgleichszahlungen	12'556	7'476
Porti, Gebühren, Spesen, Mitgliedschaften	22'675	25'630
Case Management	107'700	107'700
TOTAL Sonstiger Aufwand	142'931	140'806

Aufgrund der Bruttodarstellung bei der Erfassung der reglementarischen Ausgleichszahlungen des Zentralfonds an die Betriebe resultieren in den Betrieben Erträge in entsprechender Höhe, welche unter der Position «Übriger Ertrag» ausgewiesen werden.

73 Überschussanteile aus Risikoversicherungen

Grundlage für die Berechnung allfälliger Überschüsse aus dem Risikoversicherungsvertrag stellt die eigene Einnahmen- und Ausgabenrechnung (EAR) des Rückversicherers dar.

Gemäss Art. 5 des Reglements für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz werden allfällige Überschussanteile aus Risikoversicherungen wie folgt verwendet:

- a. zur Finanzierung der Rückstellung gemäss Art. 8 (Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf Tod und Invalidität);
- b. zur Finanzierung der Rückstellung gemäss Art. 11 (Rückstellung für Behebung einer Unterdeckung bei Auflösung eines Anschlussvertrages).

74 Aufteilung der Gesamtbeiträge nach Spar-, Risiko- und Kostenanteil

Der Gesamtbeitrag der Arbeitgeber und Arbeitnehmer gliedert sich wie folgt:

Kostenanteil:	CHF	991'246
Risikoanteil:	CHF	6'434'979
Sparanteil:	CHF	74'449'982

75 Anlagen beim Arbeitgeber

Unter der Pos. «Anlagen beim Arbeitgeber» sind ausschliesslich offene Beitragsforderungen gegenüber Arbeitgebern für das laufende Kalenderjahr aufgeführt.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 13.12.2012 das nachstehende 3-stufige Sanierungskonzept mit Gültigkeit ab 1.1.2013 in Kraft gesetzt:

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 98% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben zu 0.5% weniger als der vom Stiftungsrat beschlossene überobligatorische Zins.

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 95% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben zu 1.0 % weniger als der vom Stiftungsrat beschlossene überobligatorische Zins. Zusätzlich Sanierungsbeiträge in Umfang von 1% des versicherten Jahreslohnes.

Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad von 90% oder weniger: Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben mit 0%. Zusätzlich Sanierungsbeiträge im Umfang von 1.5% des versicherten Jahreslohnes.

Der Stiftungsrat hat am 10. Dezember 2008 ausserdem folgende Massnahme beschlossen:

- Auszahlungen von WEF-Vorbezügen zum Zweck der Rückzahlungen von Hypothekendarlehen werden bei Vorliegen einer Unterdeckung nicht gewährt.

92 Tabellarische Übersicht der Deckungsgrade der Betriebe

	2020	2019
Deckungsgrad unter 85.0%	1	1
Deckungsgrad 85.0% - 89.9%	0	0
Deckungsgrad 90.0% - 94.9%	0	0
Deckungsgrad 95.0% - 99.9%	0	4
Deckungsgrad 100.0% - 104.9%	47	779
Deckungsgrad 105.0% - 109.9%	214	247
Deckungsgrad 110.0% - 114.9%	293	446
Deckungsgrad über 115.0%	772	633
Betriebe ohne Deckungsgrad*	973	313
TOTAL	2'333	2'423

* Betriebe ohne Deckungsgrad (Betriebe im Anlagemodul 3: 770; Betriebsauflösungen: 222; Betriebe ohne FZL: 17)

Vorsorgewerke in Unterdeckung:	Anzahl Versicherte:	1
	Bilanzsumme aller Vorsorgewerke:	CHF 23'658.80
	Fehlbetrag aller Vorsorgewerke:	CHF 4'089.55

93 Deckungsgrad Rentenbetrieb

	2020	2019
Rentenbetrieb	113.6%	108.4%

94 Retrozessionen

Die Geschäftsstelle informiert den Stiftungsrat, die Revisionsstelle sowie die Stiftungsaufsicht jährlich über den Erhalt von allfälligen Retrozessionen. Die Geschäftsstelle orientiert oben erwähnte Instanzen mit Schreiben vom 30.03.2021, dass sie im Jahre 2020 keine Retrozessionen entgegengenommen hat.

95 Offene Devisentermingeschäfte

Keine

96 Teilliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation sind in den folgenden Fällen erfüllt, wenn (siehe Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken vom 24.06.2010):

- Innerhalb eines Vorsorgewerks eine erhebliche Verminderung der Belegschaft erfolgt;
- Ein angeschlossener Arbeitgeber eine Restrukturierung durchführt oder eine Ausgliederung eines Unternehmensteils stattfindet und dies innerhalb eines Vorsorgewerks zu einer erheblichen Verminderung der Belegschaft führt.

Sind die Voraussetzungen für eine Teil- oder Gesamtliquidation erfüllt, besteht bei individuellen Austritten ein individueller und bei einem kollektiven Austritt ein individueller oder kollektiver Anspruch auf einen Anteil an den freien Mitteln des Vorsorgewerks. Bei einem kollektiven Austritt im Rahmen einer Teilliquidation des Vorsorgewerks besteht zusätzlich zum individuellen oder kollektiven Anspruch an freien Mitteln ein kollektiver anteilmässiger Anspruch an den anlagetechnischen Reserven des Vorsorgewerks.

Im Jahr 2020 wurden auf Ebene Vorsorgewerke keine Teilliquidationen infolge Restrukturierung durchgeführt.

Auf Ebene Stiftung lag im Jahre 2020 der Tatbestand einer Teilliquidation ebenfalls nicht vor.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Pro Medico Stiftung beträgt per 31. Dezember 2020 116.7%. Die Pro Medico Stiftung umfasst 2'333 Vorsorgewerke, von denen 1 eine Unterdeckung aufweist. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Information im Anhang 92 der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 91 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Pro Medico Stiftung beträgt per 31. Dezember 2020 116.7%. Die Pro Medico Stiftung umfasst 2'333 Vorsorgewerke, von denen 1 eine Unterdeckung aufweist. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Information im Anhang 92 der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 91 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Pro Medico Stiftung beträgt per 31. Dezember 2020 116.7%. Die Pro Medico Stiftung umfasst 2'333 Vorsorgewerke, von denen 1 eine Unterdeckung aufweist. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Information im Anhang 92 der Jahresrechnung verwiesen.

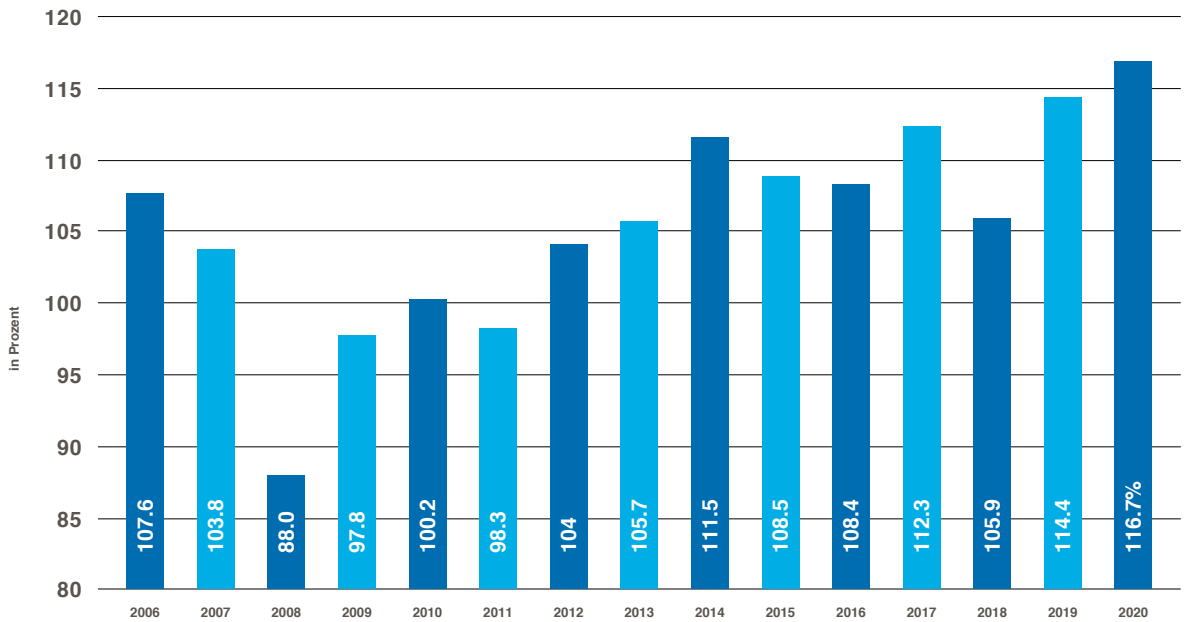
Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 91 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;

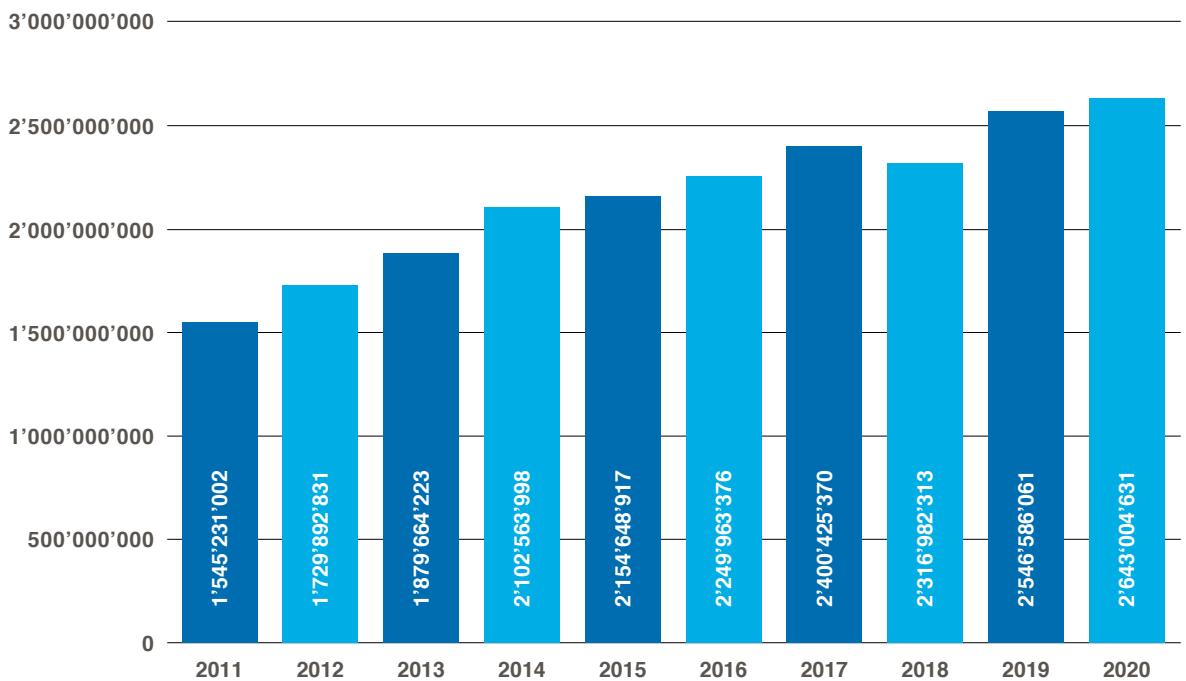


TABELLEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

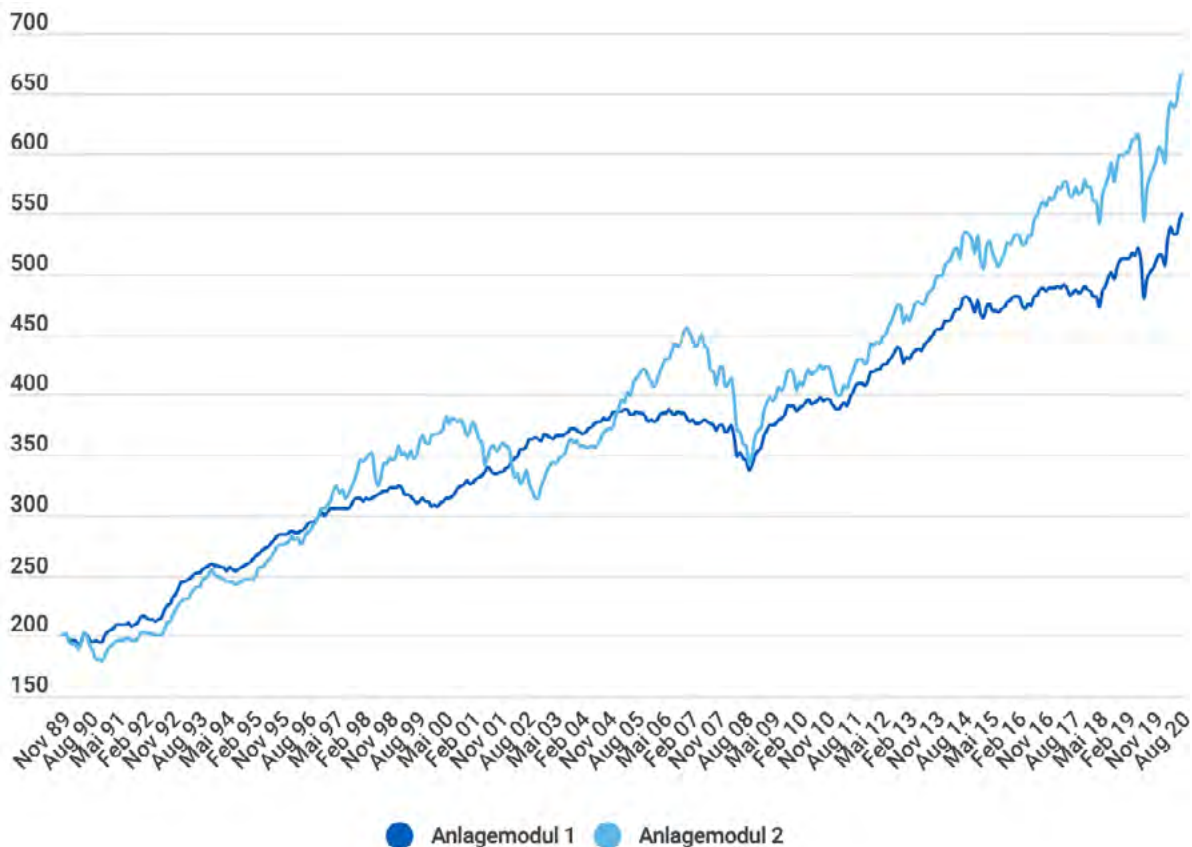
Deckungsgradentwicklung seit 2006



Entwicklung Bilanzsumme 2011 – 2020



Kursentwicklung der Anlagemodule 1992 - 2020



Jahr	Anlagemodul 1	Anlagemodul 2	Anlagemodul 3*
1992	10.45%	10.43%	
1993	11.20%	15.07%	
1994	-0.01%	-1.61%	
1995	9.94%	11.51%	
1996	4.29%	7.11%	
1997	4.50%	9.61%	
1998	3.76%	6.27%	
1999	-2.12%	6.89%	
2000	3.01%	3.06%	
2001	3.38%	-5.52%	
2002	8.56%	-8.60%	
2003	1.35%	7.93%	
2004	2.67%	3.25%	
2005	2.10%	13.91%	
2006	-0.26%	5.38%	

2007	-1.73%	0.45%	
2008	-8.04%	-17.98%	Oblig. / Überoblig.
2009	9.07%	12.86%	1.00%
2010	3.81%	3.19%	2.00%
2011	1.09%	-1.30%	1.50%
2012	6.97%	8.82%	1.50%
2013	2.70%	5.70%	1.75% / 1.50%
2014	7.72%	9.85%	1.75% / 1.50%
2015	-0.26%	-0.88%	1.75% / 1.50%
2016	1.17%	2.58%	1.25% / 1.00%
2017	3.46%	8.51%	1.00% / 0.25%
2018	-3.96%	-5.93%	1.00% / 0.25%
2019	9.32%	13.04%	1.00% / 0.25%
2020	+4.32%	+4.89%	+1.00% / +0.125%

Gleitendes Jahresmittel			
1991 - 2020	3.44%	4.36%	1.22%
Risiko (Volatilität)	4.53%	7.41%	0.51%

* Beginn 1.7.2010

Kursentwicklung 2020

			Oblig. / Überoblig.
Januar	1.22%	0.60%	0.83% / 0.01%
Februar	-1.99%	-3.60%	0.83% / 0.01%
März	-6.37%	-8.44%	0.83% / 0.01%
April	3.43%	4.82%	0.83% / 0.01%
Mai	1.25%	1.73%	0.83% / 0.01%
Juni	0.63%	1.04%	0.83% / 0.01%
Juli	0.92%	1.28%	0.83% / 0.01%
August	1.20%	1.83%	0.83% / 0.01%
September	-0.04%	-0.35%	0.83% / 0.01%
Oktober	-1.54%	-1.63%	0.83% / 0.01%
November	4.12%	5.82%	0.83% / 0.01%
Dezember	1.83%	2.49%	0.83% / 0.01%
TOTAL	4.32%	4.89%	1.00% / 0.125%

Pro Medico Stiftung

Löwenstrasse 25

Postfach

8021 Zürich

Telefon 044 224 20 60

Fax 044 224 20 61

www.promedico.ch

info@promedico.ch